

Altniederländische und Deutsche Schule.

Eyck (Johann van).

Geb. um 1381 zu Eyck oder Ouden-Eyck bei Limburg, gest. zu Brügge am 9. Juli 1440.

(Altniederländische Schule.*)

1713. Maria mit dem Kinde, in einer reichen gothischen Kapelle auf dem Altar unter einem Teppich-Baldachin sitzend. Auf dem rechten Flügelbild S. Catharina, auf dem linken S. Michael mit dem Donator. Die Aussenseiten enthalten die Verkündigung in stehenden Figuren, Grau in Grau gemalt und Skulpturen nachahmend. Auf der Einfassung der Bilder in gothischen Buchstaben von des Meisters Hand ein lateinischer Hymnus an die Jungfrau Maria, den Erzengel Michael und S. Catharina. Auf H. Hauptbild 0,275 h., 0,215 br. Seitenflügel 0,275 h., 0,8 br.

Einer unverbürgten Sage nach soll dieses schöne Werk der Reisealtar Carl's V. gewesen sein. Das Mittelbild trägt die unverkennbarste Aehnlichkeit mit dem berühmten Bilde van Eyck's in der Sammlung der Academie zu Brügge. (Im Abecedario des Guarienti und im Abrégé ist unser Bild noch als A. Dürer angeführt.)

*) Die nicht so bezeichneten Meister gehören der deutschen Schule an.